

Der Workshop **VOLLER EINSATZ** – Damit Sport nicht zum Glücksspiel wird! und die dazugehörigen Materialien wurden von der Aktion Jugendschutz Bayern (www.bayern.jugendschutz.de) konzipiert und von der Landesstelle Glücksspielsucht in Bayern (www.lsgbayern.de) finanziert.

DIESES

HANDOUT

GEHÖRT



DAMIT SPORT SPANNEND UND FAIR BLEIBT

Hier bekommst du einige Hinweise, um Glücksspiele und Sportwetten besser einschätzen zu können. Die Infos helfen dir auch zu handeln, wenn es zu Konflikten zwischen Sport und Wetten oder zu Problemen beim Glücksspielen kommt.



WAS SIND GLÜCKSSPIELE?

Glücksspiele sind Spiele um **GELD**, deren Ausgang, also das Gewinnen oder Verlieren, überwiegend vom **ZUFALL** bestimmt wird. Dazu gehören in Deutschland Rubbellose, Lotto, Roulette, Black Jack, Sportwetten, Geldspielautomaten ... und auch Poker!

Erlaubt ist Glücksspielen erst ab 18 Jahren. Das gilt für alle Glücksspiele und Sportwetten; auch im Internet.



GUT ZU

WISSEN!

Wer als Minderjähriger an Glücksspielen teilnimmt, riskiert seine Gewinne nicht ausgezahlt zu bekommen.

Ob man bei Glücksspielen gewinnt oder verliert hängt vom Glück oder Pech ab.

Auf Dauer gewinnen bei Glücksspielen nur die Anbieter.

Oft ist ein erster großer Gewinn großes Pech, denn es kann der Beginn einer „Spielerkarriere“ sein.

Die Tasten an Geldspielautomaten dürfen keinen Einfluss auf den Spielausgang haben, auch die Risikotaste.

Der Zufall ist unbestechlich.

Eine Ausschüttungsquote von 60% heißt, 40% des Einsatzes bleiben auf lange Sicht beim Anbieter.

Da beim Roulette die einzelnen Ergebnisse unabhängig voneinander sind, ist es nicht möglich, die nächste Zahl oder Farbe vorherzusagen.

In Deutschland gibt es etwa eine halbe Million problematische und pathologische Glücksspieler.

Glücksspielsucht ist international als Krankheit anerkannt.



WAS HAT DAS

MIT SPORT ZU TUN?

Eigentlich nicht viel, denn beim Sport kommt es auf Fitness, Können und Geschicklichkeit an. Trotzdem nehmen Sportbegeisterte überdurchschnittlich oft an Sportwetten teil. Deshalb hier ein paar Fakten dazu:

Bei Sportwetten erstellen Buchmacher Quoten, die sich an den jeweiligen Wetten orientieren. Demnach erhält der Wettende, der auf den Favoriten setzt, bei Sieg nur einen kleinen Gewinn und bei Außenseitern oft ein Vielfaches des Einsatzes. So verdient der Buchmacher sicher; zudem behält er einen Teil der Einsätze als Buchmacheranteil zurück. Der Wettende kann allerdings auch durch Expertenwissen kein Geld verdienen.

SPORTWETTEN

UND SPIELMANIPULATION

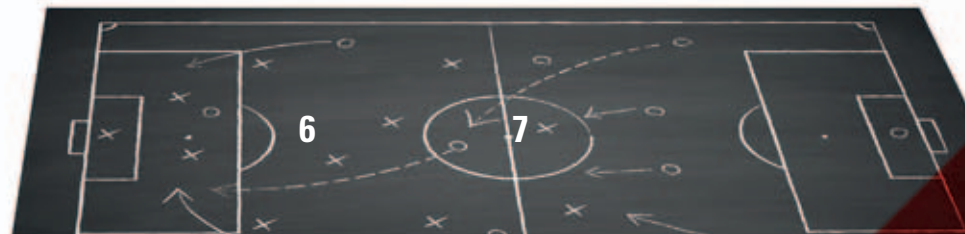
Unter Manipulation versteht man ein verabredetes Spielergebnis (Sieg, Unentschieden, Niederlage, Tordifferenz), aber auch, wenn einzelne Spielereignisse (Gelbe oder Rote Karte, Elfmeter, Einwurf oder Eckball) sportwidrig herbeigeführt werden.

Um Manipulationen zu verhindern, gibt es Regeln. Zum Beispiel dürfen Fußballer keine Wetten auf ihre eigene Mannschaft oder ihren eigenen Verein abschließen. Sie dürfen auch nicht auf einen Wettbewerb setzen, an dem eine Mannschaft aus ihrem Verein teilnimmt.

Versuche, dich oder andere zu überreden, ein Sportereignis sportwidrig zu beeinflussen, müssen gemeldet werden.

Nähere Informationen dazu und den Kontakt zu einem Ombudsmann, der deine Anfragen vertraulich behandelt, findest du im Internet unter:

- www.gemeinsam-gegen-spielmanipulation.de



GEFAHR IM VERZUG?

Es hängt zu einem großen Teil von dir selber ab, ob das Glücksspielen Spaß bleibt oder bitterer Ernst wird.

Hier ein kleiner **SELBSTTEST:**

JA **NEIN**

Denkst du viel über Glücksspiele nach?		
Hast du dir schon mal Geld zum Spielen geliehen?		
Spielst du länger und öfter um den gleichen Spaß zu haben?		
Steigerst du deine Einsätze?		
Spielst du manchmal, obwohl du es gar nicht wolltest?		
Fällt es dir schwer mit dem Spielen aufzuhören?		
Lenkst du dich durch das Spielen von Problemen ab?		
Versuchst du Spielverluste durch erneutes Spielen wieder reinzuholen?		
Verheimlichst du gegenüber anderen, dass du spielst?		
Hattest du schon einmal Streit wegen Glücksspielen?		
Vernachlässigst du Freundschaften, Familie, Schule oder Beruf um zu spielen?		

(Die Auflösung findest du auf der nächsten Seite.)

Es gibt aber auch mehr oder weniger gefährliche Glücksspiele. Eigenschaften, die Glücksspiele gefährlich machen (das Suchtpotenzial erhöhen) sind unter anderem:

- Die Spiele folgen schnell aufeinander
- Das Spiel lässt sich scheinbar beeinflussen
- Fast-Gewinne
- Punkte oder Jetons – du merkst nicht, wie viel Geld du verspielt
- Die Verfügbarkeit – es ist immer und überall möglich zu spielen
- Einprägsame Licht- und Töneffekte
- Hohe Gewinnmöglichkeiten

Ein besonders hohes Suchtpotential haben Geldspielautomaten, das Spiel in Casinos, Sportwetten und Pokern im Internet.

AUFLÖSUNG DES SELBSTTESTS

Wenn einige dieser Punkte auf dich, Freunde oder Angehörige von dir zutreffen, solltest du dir ernsthafte Gedanken machen, dich näher erkundigen und am besten mit jemandem, dem du vertraust, darüber sprechen.



LADE DIR DAS

SPIEL RUNTER!



Download App Store & Google play

Weitere Informationen findest du im Internet unter folgenden Adressen:

- www.check-dein-spiel.de
(Infos, Tests, Beratung, Hilfe vor Ort)
- www.fauler-spiel.de
(Jugendgerechte Seite teils auch in Türkisch und Arabisch)

Eine persönliche Beratung rund um das Thema Glücksspielsucht erhältst du kostenfrei unter der Telefonnummer: 0800 1 37 27 00

Bildnachweise: Titel & Rückseite: Konstantin Aksenov/Shutterstock.com; Seite 2-3: wanchai/Shutterstock.com, andrewvec/Shutterstock.com, charles taylor/Shutterstock.com; Seite 4-5: Zlatko Guzmic/Shutterstock.com, Lentz/Shutterstock.com, @istock.com/milindri; Seite 6-7: Slavoljub Pantelic/Shutterstock.com, Dejan Popovic/Shutterstock.com; Seite 8-9: @istock.com/milindri

